

Stil:	Whodunit
Ermittler:	Kriminaloberkommissar Maximilian Kühn, Typ einsamer Wolf
Tatbestand:	Islamfeindlicher, homosexueller Blogger wird gesteinigt im Volkspark Schöneberg gefunden
Milieu:	Grün-bürgerlich, linksautonom, rechtsnational
Schauplatz:	Berlin – Schöneberg, Tempelhof und Wilmersdorf

Max stand vor dem Toten. *Nicht auf die Leiche gucken.* Sein Blick blieb trotzdem an dem einsamen Auge hängen. *Fuck.* Seine bewährte Methode konnte er diesmal vergessen. Ignorieren, ausblenden. Kam er an einen Tatort, untersuchte er nicht sofort die Leiche, denn der Anblick eines toten Menschen löste bei ihm noch immer große Bestürzung aus. Klar, er hatte gelernt, professionell damit umzugehen. Außen cool, war es innen trotzdem ein Kampf. Der emotionale Aufruhr verhinderte, dass er kleine, aber wichtige Details am Tatort wahrnahm. Max zwang sich, nicht mehr auf das Auge zu sehen.

„Niemand hat die Leiche berührt, seit wir hier sind, Herr Kriminaloberkommissar“, sagte die junge Polizistin.

„Sagen Sie Max zu mir.“

Max war der Titel zu sperrig. Trotz seiner jungen dreißig Jahre war ihm der potenzielle Autoritätsverlust egal. Seine Glatze ließ ihn genug als Respektsperson wirken.

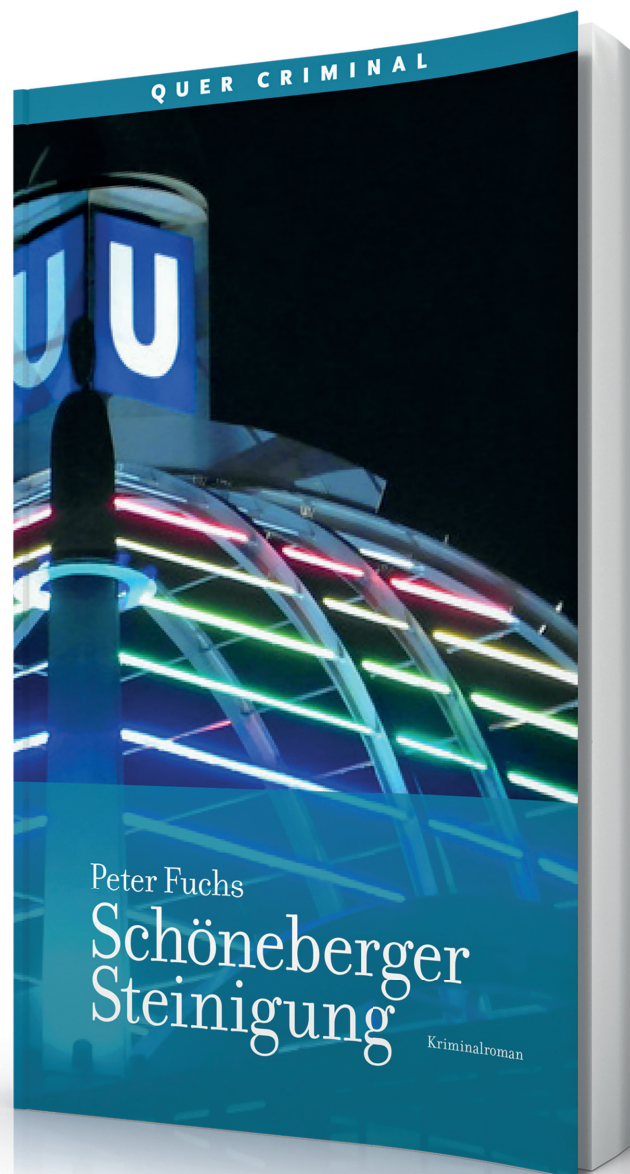


Foto: Dario Krakowski

Peter Fuchs ist Österreicher und lebt mit seiner Familie in Berlin. Er arbeitete am Theater mit Christoph Schlingensief, entwickelte einen Handytarif für die Zielgruppe LGBTI und interviewte Robert de Niro, Kristen Stewart und Justin Timberlake. Letzteren sogar dreimal. Peter Fuchs läuft und schwimmt. Die *Schöneberger Steinigung* ist sein erster Kriminalroman.

Für Lesungen kontaktieren Sie: presse@querverlag.de.

Ein Killer im Kiez: In Berlin-Schöneberg auf Mördersuche



Peter Fuchs

Schöneberger Steinigung

Kriminalroman

Taschenbuch

In Berlin läuft Arztgattin Vicky Meier frühmorgens durch den Park am Schöneberger Rathaus. Dabei entdeckt sie in den Büschen neben niedlichen Kaninchen auch eine Leiche mit grausamen Verletzungen. Der halbnackte Tote ist gesteinigt worden und entpuppt sich als schwuler Ex-Priester, bekannt für seine Hetze gegen geflüchtete Muslime.

Der junge Kriminaloberkommissar Max Kühn muss in alle Richtungen ermitteln: unter arabischen Männern im tatortnahen Flüchtlingsheim und bei Antifaschisten, die dem rechtspopulistischen Ex-Priester schon einmal den Tod gewünscht haben. Am anderen Ende des politischen Spektrums haben christliche Fundamentalisten dem Toten das öffentliche Coming-out nie verziehen.

Als ein Bezirksverordneter der AfD den Mord auf einer Mahnwache politisch instrumentalisiert, eskaliert die angespannte Lage zwischen den Gruppierungen. Danach bleibt in Schöneberg vom Volkspark über den Akazienkiez bis zum Nollendorfpark kein Stein auf dem anderen. Max und sein Team müssen sich Stück für Stück zwischen Attentaten und Hasspostings zur Wahrheit vorkämpfen.

broschiert, ca. 300 S., 11 cm x 18 cm
ca. 14 €, 20 sFr., 14,39 € [A]
ISBN 978-3-89656-272-2
erscheint im März 2019

